

Wenn Gott das Haus nicht baut

1. Wenn Gott das Haus nicht baut, dann baut man es ver -
 2. Wenn Gott die Stadt nicht schützt, dann wird ihr Glanz ver -
 3. Wenn Gott dein Le - ben trägt, dann wei - chen Angst und

ge - bens. Wer eig' - nen Kräf - ten traut als
 ge - hen. Was Macht und Gel - tung nützt, kann
 Sor - gen. Selbst wo dich Lei - den schlägt, da

Fun - da - ment des Le - bens, ver - tut ge - schenk - te
 lan - ge nicht be - ste - hen. Kein Mensch, der dann be -
 bist du doch ge - bor - gen: Ein Va - ter, der dich

Zeit um ir - di - schen Ge - winn, ver -
 wahr, wenn sie der Feind um - stellt. Wenn
 liebt, dein Schrei - ten freund - lich lenkt, der

spielt die E - wig - keit, das Ziel, sein Glück, den Sinn.
 Gott sich of - fen - bart, zer - fällt dein Gut, dein Geld.
 selbst im Schlaf noch gibt und Sinn und Fül - le schenkt!

Text: Manfred Günther
 Musik: Matthias Morgenroth